

Kunstvolle Vorlagen für Diezer Kirchenfenster

Kultur Lions übergeben Druckgrafiken von Rudolf Fuchs an die katholische Herz-Jesu-Gemeinde

Von unserer Mitarbeiterin
Wilma Rücker

■ **Diez.** Franz-Josef Müller-Neeb, derzeit Präsident des Lions Clubs Diez, hat dem Pfarrer der katholischen Herz-Jesu-Gemeinde Diez, Uwe Michler, drei original Radierungen überreicht, die von dem renommierten Diezer Maler Rudolf Fuchs im Jahre 1981 geschaffen worden sind. Die Kunstwerke sind für die Kirchengemeinde von besonderer Bedeutung und haben neben dem künstlerischen auch einen hohen ideellen Wert. Die drei handkolorierten Druckgrafiken zeigen die Motive der drei Kirchenfenster, die von Rudolf Fuchs noch im hohen Alter entworfen und von der Münchener Firma Gustav van Treeck seinerzeit sach- und fachkundig ausgearbeitet worden sind.

„Lieber Gerhard Fuchs, es ist mir ein besonderes Anliegen auch Dir zu danken. Jeder hier in der Kirche weiß, warum“, sagte Präsident Franz-Josef Müller-Neeb zu seinem Lions-Kollegen, denn Gerhard Fuchs, Neffe des Diezer Malers, hatte die drei Radierungen seinen Lions-Freunden zu diesem Zweck überlassen. Nun freut sich Pfarrer Uwe Michler, ebenfalls ein Mitglied der Lions, und wird demnächst die drei Motive, die die Kirchenfenster im kleineren Format, handkoloriert und auf Papier zeigen, hier im Kircheninneren plat-



Professor Friedhelm Jürgensmeier, Lions-Präsident Franz-Josef Müller-Neeb und Pfarrer Uwe Michler (von links) mit den drei von Rudolf Fuchs gefertigten Vorlagen für die Glasfenster der Herz-Jesu-Kirche. Foto: Wilma Rücker

zieren. Leider waren die echten Glasfenster im Dunkeln, aber das ist ein Grund mehr, sich in dem schönen Gotteshaus wieder einzufinden, um dabei auch die kostbaren Chorfenster zu betrachten.

Die Übergabe der Fuchs-Bilder war eingebettet in eine adventlich geprägte Andacht, zu der die katholische Kirchengemeinde in Kooperation mit dem Diezer Lions Club in die Herz-Jesu-Kirche ein-

geladen hatte. Schon früh war das stattliche Gotteshaus gut gefüllt; sicherlich ein Indiz dafür, dass die Diezer die Übergabe der Druckgrafiken durch den in der ehemaligen Grafenstadt gut angesehenen

Lions Club sehr zu schätzen wissen. Das gilt sicherlich auch für den Auftritt des Freieiezer Männerchors Germania, der die stimmungsvolle Adventsandacht musikalisch begleitete, dafür anhaltenden Applaus erhielt und dies mit mehreren Zugaben quittierte. Wer die Germanen kennt, ist nie enttäuscht, denn Chorleiter Jürgen Faßbender führt die mehr als 40 Sänger mit wunderbar ausgewogenem und angepasstem Liedgut mit Erfolg zu großem Ansehen in der Region. Hausherr Pfarrer Uwe Michler, begleitet von Professor Dr. Friedhelm Jürgensmeier, führte mit besinnlichen Texten und Gedanken zu weihnachtlichen Wiegenliedern in die schönste aller Jahreszeiten ein.

Die Motive der Chorfenster

Die drei Chorfenster beinhalten mehrere Motive:
Jesus begegnet der Frau am Jakobsbrunnen, die ihn um Wasser bittet.
Ich bin der Weinstock – ihr seid die Reben.
Jesus am Kreuz mit seiner Mutter Maria.
Die Taube als Symbol des Heiligen Geistes.
Der Prophet Elia mit dem Engel.
Der Pelikan, der mit seinem Blut, so in der Geschichte interpretiert, seine Jungen ernährt.